

PROGRAMMHEFT

Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern



Freitag

3. Juli 2026

Samstag

4. Juli 2026

Kongress am Park, Augsburg



www.einewelt.bayern

IMPRESSUM

Herausgeber / Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. | Metzplatz 3 | 86150 Augsburg
T: 089-35040796 | M: info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

www.bayern-einewelt.de | www.bioregionalfair-bayern.de | www.bte-bayern.de
www.eineweltkita.de | www.eineweltpreis.de | www.eine-welt-promotoren-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de | www.globaleslernen-bayern.de | www.kommunen-einewelt.de

Redaktion:

Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg / Berit Schurse

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir danken den Förderern:

Der Bayerischen Staatskanzlei und Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Vorwort | 4 |
| Grußworte..... | 6 |
| Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. | 8 |
| Programm | 9 |
| Infoshops..... | 10 |
| Infostände und Ausstellungen | 14 |
| Fairer Handel ist..... | 16 |
| Siegel und Organisationen | 17 |
| Infos zu Siegelbewertungen | 19 |
| Ausstellende Fair Handels-Organisationen | 20 |
| Die 10 Grundsätze des Fairen Handels | 28 |
| Ausstellung Öko-Soziale Beschaffung | 29 |
| Nachhaltige Beschaffung | 30 |
| Runder Tisch „Fairer Handel in Bayern“ | 32 |
| Fair Handels-Beratung“ | 33 |
| Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“ | 33 |
| „Smoothie-Bike“/ Ausstellung „17 Ziele für eine bessere Welt“ | 34 |
| Bildung trifft Entwicklung (BtE) | 35 |
| Eine Welt-Stationen | 36 |
| Eine Welt-Promotor:innen..... | 37 |
| „Eine Welt-Kita: fair und global“ | 38 |
| Portal „Bayern - Eine Welt“ | 39 |
| Bayerischer Eine Welt-Preis | 39 |
| Vorankündigung Bayerische Eine Welt-Tage 2027 | 40 |



Vorwort

Willkommen bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ 2026 in Augsburg!

Die Lektüre von Nachrichten bereitet schon lange keine Freude mehr. Krieg und viel zu wenig Frieden beherrschen die Diskussion. Schwer erträgliche Bilder begegnen uns täglich, Millionen von Menschen sind auf der Flucht. Blicken wir auf aktuelle weltpolitische Entwicklungen, sind jahrzehntelange Kontinuitäten ins Wanken geraten. Die internationale Ordnung der Nachkriegszeit ist untergraben. Demokratisch gewählte Präsidenten - die Teil eines angeblich gemeinsamen Wertebündnisses sind bzw. waren - drohen anderen Staaten mit der Vernichtung bzw. der „Auslöschung einer Zivilisation“. Die weltpolitischen Zeichen stehen auf Nationalismus, Konfrontation und die Betonung von Eigen-

interessen. Die internationale Solidarität gerät unter Druck. Das alles führt zu Empörung, Unsicherheiten, vielen Ängsten.

Unabhängig von diesen globalen Rahmenbedingungen engagieren sich weiterhin Tausende von Menschen in Bayern für globale Gerechtigkeit. Sie setzen sich gemäß Artikel 151 der Bayerischen Verfassung für das Gemeinwohl ein. Sie wollen nicht auf Kosten der Menschen im Globalen Süden leben und lassen nicht nach beim Einsatz für globale Solidarität und Umweltschutz, beim Kampf gegen Hunger und Armut und für Demokratie. Sie erinnern daran, dass sich die Staaten der Welt mit der Agenda 2030 genau dazu verpflichtet haben. Christian Springer wird in seiner „Mutmach-Rede“ am Samstag daran erinnern: Humanität geht nicht unter.

Im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ wird wieder gerungen um Antworten auf globale Fragestellungen und u.a. über die Zukunft der SDGs beraten. Die globale Verantwortung von Unternehmen wird im Kontext (EU-)Lieferkettengesetz thematisiert, begrenzte landwirtschaftliche Ressourcen beim „Weltacker“ aufgezeigt, Beispiele kommunalen Eine Welt-Engagements werden präsentiert und die Umsetzung der EmpCo-Richtlinie erläutert. Interessierten an Eine Welt-Themen wird eine Plattform für Austausch sowie das Kennenlernen neuer Aktivitäten und Akteure geboten. Begegnungen und Diskussionen sollen Ideen und Perspektiven für Aktivitäten vor Ort eröffnen.

Jung und Alt engagieren sich gemeinsam für internationale Solidarität. Das zeigte sich u.a. im Frühjahr 2026 bei der Verlei-

hung des „Bayerischen Eine Welt-Preises“ an Schülerinnen und Schüler aus Freising, die sich vorbildlich für Fairen Handel engagieren. Gleichzeitig sind Menschen im fortgeschrittenen Alter die langjährigen Säulen vieler Eine Welt-Vereine. Wenn sie den Staffelstab weitergeben möchten, ist der Übergang nicht immer einfach. Hierzu ist der Austausch untereinander sowieso hilfreich.

Bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ werden u.a. wieder Infos-Shops, fair gehandelte Produkte, Bildungsmaterialien und Vernetzungstreffen z.B. für Hochschulen angeboten. Über vielfältige Partnerschaftsaktivitäten wird berichtet und Projekte von der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen von „Entwicklung in Partnerschaft“ ausgezeichnet. Wir freuen uns über Gäste aus der Einen Welt – dieses Jahr insbesondere aus Indien.

Lassen Sie sich inspirieren von engagierten Menschen, Ausstellungen, Produktpräsentationen oder einer Kleidertauschparty. Wir freuen uns auf zahlreiche Mandatsträger:innen aus dem Bayerischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Dialog und teilen Sie z.B. Ihre Vorstellungen zur Gestaltung einer gerechteren Globalisierung mit.

Das Vorbereitungsteam wünscht allen Teilnehmenden neue Impulse, gute Begegnungen und freut sich über Anregungen und Rückmeldungen u.a. auch schon für die nächsten „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“, die am 2. und 3. Juli 2027 wieder in Augsburg stattfinden werden.



Dr. Alexander Fonari
Annegret Lueg
Dr. Norbert Stamm
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

GRUSSWORT



Globalisierung braucht Gerechtigkeit. In einer Welt mit zunehmenden globalen Verflechtungen kommt es auf eine Entwicklungszusammenarbeit an, die auf aktives Handeln setzt und von echter Partnerschaft getragen wird, um Ungleichheit entgegenzuwirken und Nachhaltigkeit zu fördern. Es gilt, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Darin liegt der Schlüssel für eine gerechtere Welt und ebenso für die Bewältigung globaler Probleme - vom Klimawandel bis hin zu internationalen Krisen und Konflikten.

Der Freistaat Bayern legt darauf ein besonderes Augenmerk. Im Rahmen unseres Afrikapakets bauen wir die Kooperation mit afrikanischen Ländern kraftvoll aus und bringen unsere bayerischen Kernkompetenzen wirksam ein. Dabei planen wir durchaus langfristig, was unsere Repräsentanz in Addis Abeba nachdrücklich unterstreicht. Denn: Afrika ist ein echter Chancenkontinent - und ein wichtiger Zukunftspartner für Bayern!

Spürbare Erfolge und Entwicklungen gelingen jedoch nur, wenn zahlreiche Hände mit anpacken. Dabei kommt dem Eine Welt-Netzwerk Bayern eine ganz besondere Bedeutung zu. Es vereint über 200 Gruppen, die sich der Völkerverständigung und einer fairen und lebenswerten Zukunft für alle verschrieben haben. Bei den Eine Welt-Tagen treffen sie jedes Jahr zusammen! Ich wünsche viele bereichernde Gespräche!



Eric Beißwenger MdL

Staatsminister für Europaangelegenheiten
und Internationales in der Bayerischen
Staatskanzlei

GRUSSWORT

Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

ich freue mich, Sie zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen und der Fair Handels Messe Bayern 2026 in Augsburg begrüßen zu dürfen.

Auch wenn in der politischen Arbeit vor Ort Themen wie Wohnen, Bildung, Sicherheit und Verkehr im Mittelpunkt stehen, sind uns die globalen Herausforderungen und Zusammenhänge bewusst – beim Klimaschutz, bei der Integrationsarbeit, in der Bildungsarbeit, bei der Beschaffung, in unseren Projekt- und Städtepartnerschaften...

Auch als Kommune leisten wir wichtige Beiträge. Aufgelistet sind diese in den Augsburger Nachhaltigkeitsberichten 2025 zu den Augsburger Zukunftsleitlinien und zu den internationalen Nachhaltigkeitszielen. Dank unserer Nachhaltigkeitsarbeit, die in Augsburg seit 30 Jahren partnerschaftlich zwischen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft geleistet wird, ist Augsburg von der Bundesregierung ausgewählt worden, am diesjährigen Agenda 2030-Gipfel in New York teilzunehmen. Das zeigt, wie wichtig auch international kom-

munales Eine Welt-Engagement genommen wird.

Aktuell läuft Augsburgs Bewerbung um die Verlängerung des Titels „Fairtrade-Stadt“. Sich für eine faire Welt einzusetzen, ist ein Anliegen unserer Friedens-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsstadt. Die jährlichen Eine Welt-Tage in Augsburg halten diesen Anspruch wach, dieses Jahr u.a. mit dem Plädoyer für Humanität und Menschlichkeit des bayerischen Kabarettisten und Eine Welt-Engagierten Christian Springer.

Mein Dank gilt allen Aktiven, die sich für eine gerechtere und friedliche Welt einsetzen – ob in Initiativen, als Institutionen oder als Unternehmen. Die Bayerischen Eine Welt-Tage bieten jedes Jahr eine großartige Gelegenheit, unsere Beziehungen zu Menschen und Regionen in den Blick zu nehmen, die nicht wie wir von der Globalisierung mehrheitlich profitieren.

Ich wünsche Ihnen allen, dass die diesjährigen Bayerischen Eine Welt-Tage mit der Fair Handels Messe Bayern Ihr und unser Eine Welt-Engagement stärken.



Dr. Florian Freund
Oberbürgermeister

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Institutionen, Weltläden sowie lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), von „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern (www.bte-bayern.de), des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) und vom „Forum Projekte Entwicklung Partnerschaft“. Es bietet Informationen für Freiwillige sowie Ausstellungen und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei verleiht es alle zwei Jahre den „Bayerischen Eine Welt-Preis“.

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, www.agl-einewelt.de) und nimmt über die agl z.B. am „Promotorinnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ teil (www.eine-welt-promotoren-bayern.de).

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unse-

rer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen, an Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

Im Bereich Fairer Handel bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Beratung, pflegt u.a. das bayerische und das bundesweite Weltladenverzeichnis, das bayerische Schulweltladenverzeichnis sowie Übersichtskarten über faire Städtekaffees, faire Städteschokoladen und faire Bälle. Außerdem lädt es jeweils zur „Fair Handels Messe Bayern“ im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ ein und führt jährlich eine Weltladenumfrage durch.

PROGRAMM

Freitag, 3. Juli 2026

13.30 bis ca. 18.00 Uhr

- **Eröffnung** mit
ERIC BEISSWENGER MDL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei
DR. BÄRBEL KOFLER MDB, Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
DR. FLORIAN FREUND, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
- **Angebote** der Fair Handels-Organisationen
- **Infostände** von Eine Welt-Akteuren
- **Ausstellung** "Öko-Soziale Beschaffung"
- **Infoshops** und Diskussionsrunden
- **Aktion Faires Smoothie-Bike**
- **After work: Faire Weine - Gute Laune!**

Samstag, 4. Juli 2026

10.00 bis 16.00 Uhr

- **Angebote** der Fair Handels-Organisationen
- **Infostände** von Eine Welt-Akteuren
- **Ausstellung** "Öko-Soziale Beschaffung"
- **Infoshops** und Diskussionsrunden
- **Mitmachaktion: Kleidertauschparty**
- **Aktion Faires Smoothie-Bike**
- **Vortrag Christian Springer - Humanität geht nicht unter! Ein Plädoyer für die Menschlichkeit.**

INFOSHOPS FREITAG 3. JULI 2026

Freitag, 14.15 - 15.00 Uhr - Raum „Wertach“

“Selbsthilfe durch Handwerk - Soziales Projekt für Frauen und Kinder in Tamil Nadu, Südindien“ BARBARA MOHL, ARBEITSKREIS SÜDINDIEN E.V. / MR. MANOHARAN, MANGALAM WELFARE SOCIETY / PREMAYAYA HANDICRAFTS TRUST

Die Mangalam Welfare Society und der Premalaya Handicrafts Trust unterstützen in Zusammenarbeit alleinstehende Frauen und ihre Kinder am Fuße des heiligen Berges Arunachala durch Ausbildung, Arbeitsmöglichkeiten im Kunsthandwerk und Unterkunft für obdachlose Witwen. Der Infoshop gibt einen Einblick in die Arbeitsweise der beiden Organisationen. Premalaya Handicrafts Trust betreibt zudem in Indien einen eigenen Fairtrade Shop und ist Mitglied im Fair Trade Forum India. Vortrag in Englisch und Deutsch.

Freitag, 14.15 - 15.00 Uhr - Raum „Singold“

"Beyond 2030: Brauchen wir noch globale Entwicklungsziele?" GABRIELE KÖHLER, WECF E.V. - WOMEN ENGAGED FOR A COMMON FUTURE / DEUTSCHE GESELLSCHAFT DER VEREINTEN NATIONEN UND RAPHAEL THALHAMMER, NORD SÜD FORUM MÜNCHEN E.V. - FÜR EINE SOLIDARISCHE WELT

Mit der Agenda 2030 haben die Vereinte Nationen einen ambitionierten Rahmen für nachhaltige Entwicklung geschaffen. Doch die Realität zeigt: Viele Ziele sind außer Reichweite. Kritische Stimmen weisen schon lange darauf hin, dass die Agenda zentrale Fragen ausblendet: Machtverhältnisse, wirt-

schaftliche Strukturen und die Ursachen globaler Ungleichheit. Wie kann eine internationale Entwicklungsagenda nach 2030 aussehen? Und welche Rolle können zivilgesellschaftliche Akteure und Kommunen konkret spielen? Der Infoshop lädt dazu ein, diese Fragen gemeinsam zu diskutieren.

Freitag, 15.15 - 16.00 Uhr - Raum „Wertach“

“Weltacker – Bildung auf 2000 m²!“ JASPER JORDAN, KOORDINATION DER WELTÄCKER, ZUKUNFTSSTIFTUNG LANDWIRTSCHAFT
Auf 2000 m² demonstrieren mittlerweile 40 Weltäcker rund um den Globus die Verhältnisse globaler Landwirtschaft und stellen die Welt auf einem Acker dar. Doch was ist ein Weltacker genau und welche Bildungsinhalte werden vermittelt? In diesem Infoshop sollen interaktiv die Bildungsinhalte und -methoden des Weltackers erforscht werden.

Freitag, 15.15 - 16.00 Uhr - Raum „Singold“

“Was bleibt vom ursprünglichen Lieferkettengesetz übrig?“ GISELA VOLTZ, MISSION EINEWELT

Im Infoshop gibt es ein kurzes Update zum Stand des Lieferkettengesetzes nach den jüngsten politischen und regulatorischen Änderungen. Was bleibt von den ursprünglichen Anforderungen bestehen, welche Pflichten verändern sich - was bedeutet dies konkret für Unternehmen und die beteiligten Menschen in der Lieferkette? Welchen Ausblick gibt die Kampagne zum Lieferkettengesetz?



INFOSHOPS FREITAG 3. JULI 2026

Freitag, 16.15 - 17.00 Uhr - Raum „Wertach“
“KI und globale Gerechtigkeit“ LUISA SCHMIDT, EINE WELT NETZWERK BAYERN - BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG
KI-Systeme prägen längst unseren Alltag – doch wer hat sie gebaut, mit welchen Daten werden sie trainiert, und wessen Weltbild reproduzieren sie? In diesem Workshop erkunden wir interaktiv, welche Machtverhältnisse KI reproduziert und überlegen gemeinsam, wie Leitlinien für einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie aussehen können.

Freitag, 17.15 - 17.00 Uhr - Raum „Wertach“
“Jugendgruppen, Ferienfreizeiten, Vereinsarbeit - Globales Lernen in außerschulischen Bildungskontexten“
MARINA MALTER, AGUAMARINA EDUCATION
Wie können wir junge Menschen außerhalb von Schule und Weltläden erreichen? Der Infoshop zeigt mögliche Ansatzpunkte, passende und praxisnahe Methoden sowie Kooperationsmöglichkeiten für Globales Lernen in Jugendgruppen, Vereinen und Ferienfreizeiten. Neben fachlichen Impulsen bietet er Raum für gemeinsamen Austausch und die Entwicklung neuer Ideen, um globale Themen lebendig, relevant und zielgruppengerecht zu vermitteln.

INFOSHOPS SAMSTAG 4. JULI 2026

KLEIDERTAUSCH PARTY

Im Rahmen der
BAYERISCHEN EINE WELT-TAGE

Repair-Ecke

Infos

Kaffee & Kuchen

Eintritt frei!

**Samstag, 4. Juli 2026
11.00 - 14.00 Uhr**

**Kongress am Park
Gögginger Strasse 10
Augsburg**

Logos: GREENPEACE Augsburg, action hoffnung, Lifeside, Weibchen Augsburg, Werkstatt Südostniederbayern, and others.

www.einewelt.bayern

The poster features a light blue background with a white cloud-like shape containing logos. Below the logos, there are three stylized figures of women holding shopping bags and a recycling symbol. The text is arranged in a clean, modern layout with various shades of blue and white.

INFOSHOPS SAMSTAG 4. JULI 2026

Samstag, 11.00 Uhr - Raum „Wertach“

Vernetzungstreffen "Öko-Soziale Beschaffung & Faires Engagement" an Hochschulen in Bayern

Beschaffer:innen und Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Engagierte, Interessierte und Multiplikator:innen u.a. aus Hochschulen, Studierendenwerken, Studierendenvertretungen und Hochschulgemeinden kommen zum Vernetzungstreffen rund um öko-soziale Beschaffung und Faires Engagement an Hochschulen zusammen. Gemeinsam werden gute Beispiele aus der Praxis präsentiert, Chancen und Herausforderungen der öko-sozialen Beschaffung an Hochschulen besprochen und der fachliche Austausch gefördert. Zudem bietet die Veranstaltung die Möglichkeit zur Vernetzung sowie einen offenen Dialog mit Expert:innen aus den Bereichen Fairer Handel, öko-soziale Beschaffung und Nachhaltigkeit.

Samstag, 11.00 - 11.45 Uhr - Raum „Singold“

“EmpCo-Richtlinie - neues Gesetz gegen Greenwashing - was muss ich als Weltladen beachten?”

Um Verbraucher:innen vor irreführenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen zu schützen, gilt in Deutschland ab dem 27. September 2026 die neue EmpCo-Richtlinie (Empowering Consumers for the Green Transition Directive). Im Infoshop gibt es einen Austausch zu den aktuellen Bestimmungen und was Weltläden hierzu beachten müssen. Als Gesprächspartner sind GEPA und FAIR-Band angefragt.

Samstag, 12.00 - 12.45 Uhr - Raum „Singold“

“Kakao im Fairen Handel – Warum Schokolade im Weltladen unverzichtbar ist”, ARNO WIELGOSS, EINE WELT NETZWERK BAYERN - BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG

Schokolade ist ein Klassiker im Weltladen - und das aus gutem Grund! Als traditionell koloniales Produkt steht sie für viele der Herausforderungen, die der Faire Handel angeht. Aktuell zeigt der Weltmarktpreis für Kakao starke Schwankungen, die die Folge des Klimawandels deutlich machen. Im Infoshop geht es um die Auswirkungen des Klimawandels auf den Kakaomarkt, die Chancen von Kakao aus dem Regenwald bzw. Agroforstsystemen sowie dem Aspekt, dass Schokolade aus dem Weltladen nicht nur ein Genuss, sondern auch einen Beitrag zum Schutz des Regenwaldes ist.

Samstag, 13.00 - 13.45 Uhr - Raum „Wertach“

“Wasser - SDG 6 - in der Praxis der Städtepartnerschaft Herrsching-Chatra”, SARTHAK ROY, KOLKATA TRUST FOR HUMAN DEVELOPMENT/WESTBENGALEN/INDIEN - Vortrag in englischer Sprache

Erlebt, wie die Städtepartnerschaft Herrsching - Chatra (Indien) den Zugang zu sauberem Trinkwasser in Westbengalen realisiert hat - von der Oberflächentrinkwasseranlage bis zum "Our-Water Van". Lösungen und Herausforderungen des Projektes werden reflektiert. Anschauliche Beispiele geben einen Einblick in die Auswirkungen des Klimawandels.

INFOSHOPS SAMSTAG 4. JULI 2025

Samstag, 13.00 - 13.45 Uhr - Raum „Singold“
“Spielzeug mit Verantwortung - wie das FairToys Siegel die Spielwarenwelt verändert“

FRANK BRAUN, CAWELA FAIRHANDELSZENTRUM NORDBAYERN
Mit der FairToys-Zertifizierung gibt es erstmals ein Fairtrade-orientiertes Siegel für die Spielwarenindustrie. Die Fair Toys Organisation e.V. wurde 2020 gegründet und versteht sich als Multi-Stakeholder-Initiative, in der Akteure aus Spielwarenbranche und Zivilgesellschaft gemeinsam an fairen und transparenten Lieferketten arbeiten. Im Infoshop gibt Frank Braun einen Überblick über die Zertifizierung und stellt Produkte vor, die bereits das FairToys-Siegel tragen.

Samstag, 14.00 - 14.45 Uhr - Raum „Singold“
“Basiswissen für Weltladen-Mitarbeitende: Baumwolle - das weiße Gold“

ELKE KLEMENZ, WELTHAUS FÜRTH GGBH
Der Infoshop „Baumwolle – das weiße Gold“ vermittelt fundierte Einblicke in den Baumwollanbau und dessen Geschichte. Dabei werden Anbau, Ernte und Weiterverarbeitung entlang der gesamten textilen Lieferkette anschaulich erläutert. Außerdem wird aufgezeigt, warum Textilien als „entwicklungspolitisches Produkt“ gelten und welche Bedeutung sie im fairen Handel und im Weltladen haben.

HUMANITÄT GEHT NICHT UNTER

Ein Plädoyer für die Menschlichkeit

CHRISTIAN
SPRINGER

Kabarettist und Vorstand
des “Orientshelfer e.V.”

Samstag, 4. Juli 2026
15.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

Eintritt: 13,20 € im VVK

Tickets: www.einewelt.bayern



Bayerische Eine Welt-Tage

Veranstaltung im Rahmen der Bayerischen Eine Welt-Tage 2026



INFOSTÄNDE

- Aguamarina - Education World
- aktion hoffnung gGmbH
- Artemed Stiftung gGmbH Tutzing
- AWO International e.V. / AWO Schwaben
- Bildung trifft Entwicklung Bayern
- Brot für die Welt - Bayern
- BUND Naturschutz Bayern e.V. - Ortsgruppe Augsburg
- Büro für Nachhaltigkeit und der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg
- CaWeLa Fairhandelszentrum Nordbayern
- Char2Cool e.V.
- DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- EinDollarBrille e.V.
- Eine Welt-Kita: fair und global
- Eine-Welt-Laden e.V. / Eine Welt-Station Amberg
- Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen
- Eine Welt-Promotoren in Bayern
- Eine Welt-Stationen in Bayern
- FAIR Band - Bundesverband für fairen Import und Vertrieb e.V.
- FAIRGRID - Reliable Power Supply for Africa



- Fairtrade Deutschland e.V.
- Fairtrade Town Augsburg Steuerungsgruppe
- Forum Plastikfrei Augsburg
- Gegen Noma-Parmed e.V.
- Gemeinwohl-Ökonomie Region "unterer bayerischer Wald"
- greenpeace Augsburg
- HandyAktion Bayern
- Help Liberia - Kpon Ma e.V.
- humedica e.V.
- Indienhilfe e.V. Herrsching
- Ingenieure ohne Grenzen
- Jesuit Worldwide Learning
- KAB Diözesanverband Augsburg e.V.
- KAB Diözesanverband Eichstätt e.V.
- KAB Diözesanverband München und Freising e.V.
- Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V.
- Kindermissionswerk "Die Sternsinger"
- Lara & Ben Magazin (Bay. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz)
- Lifeguide Region Augsburg e.V.
- Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.

INFOSTÄNDE

- **Manager ohne Grenzen**
- **Misereor in Bayern**
- **Mission EineWelt**
- **musicians for a better life e.V.**
- **Nord-Süd-Forum München e.V. - für eine solidarische Welt**
- **NUCollect - Das Sammelsystem der Zukunft**
- **Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.**
- **RAPUNZEL Naturkost GmbH & Co. KG**
- **Schlawindel Global**
- **Solidarität in der Eine Welt e.V. Langquaid**
- **TAGWERK e.V.**
- **terre des hommes - Gruppe Süd**
- **Weltacker - 2000m²**
- **Welt-Brücke für Fairen Handel e.V.**
- **Weltladen / Eine Welt-Station Aschaffenburg**
- **Weltladen GmbH Augsburg**
- **Weltladen Kempten - für Eine Welt e.V.**
- **Weltsichten - Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen Publizistik e.V. (VFEP)**
- **Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg**

AUSSTELLUNGEN

- **„17 Ziele für eine bessere Welt“**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **„Dein Smartphone - Eine Rohstoffkatastrophe?“**
Mission EineWelt
- **„Entwicklungsland D“**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **„Fairer Handel in Bayern“**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **„Plastik“**
Mission EineWelt
- **„Schule statt Fabrik - Arbeitende Kinder in Bangladesh“**
Die Sternsinger
- **„Weltweit Kinderrechte stärken“**
terre des hommes



FAIRER HANDEL IST...

„... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“
(Grundsatzzerklärung zum Fairen Handel)



1992 wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte auch in Supermärkten zu ermöglichen – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden. Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch Fairtrade Deutschland e.V. Auf internationaler Ebene sind die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labeling Organization) zusammengeschlossen. Sie legen auch die jeweiligen Produkt-Standards fest. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den ProduzentInnen erfolgen durch die hiervon unabhängige FLO-CERT.

Neben dem bekannten Fairtrade-Siegel gibt es in Deutschland inzwischen weitere Siegel für fair gehandelte Produkte: Naturland Fair, Fair for Life, SPP (Small Producer's Symbol), „Hand in Hand“. ProduzentInnen, Importeure und Netzwerke des Fairen Handels haben sich über die World

Fair Trade Organisation (WFTO) weltweit zusammengeschlossen.

Viele Fair Handels-Importeure haben eigene, höhere Standards als FLO und verwenden andere Fairtrade-Siegel. Teilweise gibt es für ihre Produkte bisher auch noch keine Kriterien.

Seit 2013 haben sich derzeit 21 Importeure in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im FAIR BAND e.V. zusammengeschlossen. Der Vertrieb dieser Importeure erfolgt hauptsächlich über Weltläden.

Weltläden – meist Non-Profit Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

In Bayern gibt es über 200 Weltläden: www.fairerhandel-bayern.de

SIEGEL UND ORGANISATIONEN



Fair for Life

Das Fair for Life-Siegel, vergeben von Ecocert SA, kennzeichnet Produkte wie Lebensmittel, Kosmetik und Textilien. Es wurde 2006 vom Institut für Marktökologie ins Leben gerufen und 2016/17 überarbeitet. Ecocert SA, 1991 in Frankreich gegründet, bietet Zertifizierungsdienste in über 130 Ländern an. Das Programm entstand, um bio-zertifizierten Betrieben ein faires Handels-Siegel zu bieten, das weltweit für verschiedene Organisationsformen anwendbar ist. Es zertifiziert Kooperativen, Einzelbetriebe und unter bestimmten Bedingungen auch größere Farmen sowie Wildsammlungen und Kunsthandwerk.

www.fairforlife.org



Naturland: Öko. Global. Fair

Naturland ist ein internationaler Bauernverband für ökologischen Landbau, der das Naturland und Naturland Fair-Siegel vergibt. Die Fair-Zertifizierung kombiniert Fair-Handels-Kriterien mit Naturland-Richtlinien und fokussiert seit 1982 kleinbäuerliche Betriebe. Mit 70.000 Bäuer:innen in 60 Ländern fördert Naturland ökologische Landwirtschaft, gute Arbeitsbedingungen und den Fairen Handel. Die Richtlinien übertreffen die EU-Bio-Verordnung. Seit 2010 schließt die Zertifizierung auch Erzeuger:innen im Globalen Norden ein, was neue Märkte für Produkte aus dem Globalen Süden schafft, wie z. B. Milchschokolade.

www.naturland-fair.de



SPP – Small Producer's Symbol

2006 wurde SPP Global gegründet, die das SPP-Siegel vergibt. SPP hat seinen Ursprung im Globalen Süden und ist eine Allianz von kleinen Produzent:innen, mit dem Ziel lokale und globale Märkte aufzubauen, sowie den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Beitrag von Produkten der Kleinproduzent:innen hervorzuheben. SPP legt großen Wert auf die Mitbestimmung von (Klein-)Produzent:innen. Die Zertifizierung erfolgt durch akkreditierte Organisationen. Das Siegel international anerkannt, mit einem Schwerpunkt in Lateinamerika, aber zunehmend auch in Afrika und Asien. Ihre Mission: Förderer statt Geförderte!

www.spp.coop

SIEGEL UND ORGANISATIONEN



Fairtrade Deutschland e.V. / Fairtrade International (FLO)

Der internationale Dachverband Fairtrade International, gegründet 1997, ist der Siegelinhaber und Standardsetzer des Fairtrade-Siegels, das zu 50 % den Produzentenorganisationen gehört. In Deutschland vergibt Fairtrade Deutschland das Siegel, das seit 1992 die Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Produzentengruppen im Globalen Süden verbessert. 1,9 Millionen Produzent:innen in 68 Ländern profitieren davon. Das Siegel kennzeichnet Lebensmittel, Gold, Textilien und Emissions-Zertifikate, die internationalen Standards entsprechen. Die Zertifizierung erfolgt durch FLOCERT, und seit 2014 gibt es auch Rohstoffsiegel.

www.fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade.net



World Fair Trade Organisation (WFTO)

Die 1989 gegründete World Fair Trade Organization (WFTO) ist eine internationale Dachorganisation von über 400 Fair-Handels-Organisationen in mehr als 75 Ländern, die sich vollständig dem Fairen Handel verschrieben haben. Die WFTO verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und verlangt von Mitgliedern, dass sie Menschen und Umwelt in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit priorisieren. 2013 wurde das WFTO-Garantie-System eingeführt, um die Einhaltung der Fair-Handels-Kriterien zu überprüfen. Mitglieder müssen 100 % Fair-Handels-Unternehmen sein. Die WFTO vergibt ein Organisations-Label, das auf Produkten und Dienstleistungen zu finden ist.

www.wfto.com



FAIR BAND – Bundesverband für fairen Import und Vertrieb

Der FAIR BAND ist ein Zusammenschluss von ca. 20 kleinen und mittleren Importeuren und Händlern für fair gehandelte Produkte. Die Handelspartner kommen aus über 40 verschiedenen Ländern der Erde und stellen Produkte aus allen Sortimentsbereichen her – von Lebensmitteln, Kunsthandwerk bis Bekleidung. Seit 2017 ist der FAIR BAND e.V. Mitglied in der WFTO und hat sich den allgemeinen Standards des Fairen Handels verpflichtet. Alle Mitglieder durchlaufen das Dialog-Monitoring, als realitätsbezogenes Anerkennungssystem im Fairen Handel.

www.fair-band.de

SIEGEL UND ORGANISATIONEN



„Hand in Hand“ von Rapunzel

Das Hand in Hand-Programm (HIH) von Rapunzel ist ein firmeneigenes, extern zertifiziertes Fairhandels-Programm, das seit 1992 besteht. Alle Produkte stammen aus ökologischem Landbau und erfüllen zusätzlich strenge Fair Handels-Kriterien. Dazu gehören u.a. langfristige Partnerschaften, Faire Produktpreise inkl. HIH-Bonus, Vorfinanzierung oder Kredite auf Wunsch, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen, Verbot von Kinderarbeit, Transparenz. Der Fair Handels-Standard wird regelmäßig an internationale Vorschriften (z.B. der EU) angepasst. Rapunzel übernimmt zudem die Zertifizierungskosten für die Produzenten. Aktuell tragen etwa 130 Produkte das Hand in Hand-Zeichen.

en.rapunzel.de/fairtrade

INFOS ZU SIEGELBEWERTUNGEN

„Labelchecker“

Orientierung im „Label-Labyrinth“ bietet die CIR (Christliche Initiative Romero): im ausführlichen Handbuch, dem „Quick Check“ im kleinen Format fürs Portemonnaie oder auf der Webseite wird ein Überblick über die zahlreichen Siegel, Logos und Initiativen gegeben.

Print: www.ci-romero.de/produkt/wegweiser-durch-das-label-labyrinth2025/

Webseite: <https://labelchecker.de/>



„Siegelklarheit“

Auch das unabhängige Verbraucherportal „Siegelklarheit“ bietet verlässliche Orientierung im „Label-Dschungel“. Durch transparente Bewertungen von Umwelt- und Sozialstandards stärkt die Initiative der Verbraucherzentrale NRW und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine nachhaltige Kaufentscheidung

<https://www.siegelklarheit.de/>



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

AKAR GmbH

Am Steinigen Graben 15
86911 Dießen
akar@akarfairtrade.de
Tel.: 08807-949 33 44
www.akarfairtrade.de

Produkte:

Klangschalen, Vielerlei aus Filz, Nepalpapier, Strick & Webwaren, Leder und Vieles mehr

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



AMA Fashion

Ludwigstr. 38
67547 Worms
fashion@amafashion.de
Tel.: 01241 - 979021
www.amafashion.de

Produkte:

Bolga-Körbe, Shopper, Sisal-Körbe sowie Aufbewahrungs- und Obstkörbe – und vieles mehr.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland



Anden Art GmbH

Elisabethinergasse 36/70
8020 Graz
office@andeanrt.at
Tel.: +43 0 316 77 61 27
www.andenart.at

Produkte:

Schmuck, Bekleidung aus Baumwolle und Alpaka, Accessoires, Geschenkartikel

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland



Arbeitskreis Südindien e.V.

Conrad-Eberhard-Str. 2
91541 Rothenburg
barbara-mohl@gmx.de
Tel.: 09861-1872
www.ak-suedindien.de
www.premalaya.org

Produkte:

Taschen, Tischwäsche, Teppiche, Stofftiere, Puppen, Babybodys, Weihnachtsartikel etc.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., WFTO (Premalaya Handycraft Trust)



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

ARTISAN COMMUNITY

Allmendweg. 8
79268 Bötzingen
info@artisancommunity.de
Tel.: 07663-94 27 003
www.artisancommunity.de

Produkte:

Fair & Eco Fashion, Accessoires – Feine Filz Deko – 100% FAIR MADE IN NEPAL

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland



Brasileia

Alte Weinsteige 124
70597 Stuttgart
info@brasileia.de
Tel.: 0176 2843-6079
www.brasileia.de

Produkte:

Schmuck und Taschen aus Goldgras - brasilianisches Kunsthandwerk aus Naturmaterialien

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog: Deutschland



earth gmbh

Goethestr. 20
72461 Albstadt
christine.goetz
@earthgmbh.com
Tel.: 0049 7432 7019-136
www.earthgmbh.com

Produkte:

Tag-/Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Fairtrade
Lieferantenkatalog:
Deutschland



EL INKA

Rupertstrasse 24
83278 Traunstein
kontakt@elinka.com
Tel.: 0175-233 40 32
www.elinka.com

Produkte:

Alpakawollbekleidung und -Accessoires. Heimtextilien, Silberschmuck, Weihnachtsartikel, Taschen

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

El Puente GmbH

Lise-Meitner-Str. 9
31171 Nordstemmen
vertrieb@el-puente.de
Tel.: 05069-3489-0
www.el-puente.de

Produkte:

Lebensmittel-Neuheiten und
Weihnachtsedition-
Vorstellung des Herbst-/
Winter-Sortiments 2026

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V. (VEN),
WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich

EL PUENTE

Elecosy bv

Gullegemstraat 19
8560 Wevelgem
frank@elecosy.com
Tel.: 0032 468 25 73 84
www.elecosy.com

Produkte:

Papierprodukte aus Elefan-
ten- /Nashornung und
recycelter Baumwolle

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Belgian Fair Trade Federation,
WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland



EZA Fairer Handel GmbH

Weng 5
5203 Weng/Köstendorf
christina.strauss@eza.at
Tel.: 0043 6216 20 200 0
www.eza.cc

Produkte:

Anukoo Fair Fashion und
ausgewähltes Kunsthand-
werk

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Fair-Handel GmbH

Schweinfurter Str. 40
97359 Münsterschwarzach
info@fair-handel-gmbh.de
Tel.: 09324-202 73
www.fair-handel-shop.de

Produkte:

Genuss- und Lebensmittel.
Körbe, Taschen, Speckstein-
artikel, Weihnachtsartikel,
Skulpturen verlorener Guss

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V., Eine Welt
Netzwerk Bayern e.V., Würz-
burger Partnerkaffee e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

FAIR Handelshaus Bayern eG
Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
info@fairbayern.de
Tel.: 08133-996 95-0
www.fairbayern.de

Produkte:

Lebensmittel-Vollsortiment,
Home & Deko, Accessoires,
Schmuck, Geschenksets

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
FAIR-Netz e.V., Genossen-
schaftsverband Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Fair-Trade-Projekt
Rosemarie Pickl
Prantnerstrasse 22
83278 Traunstein
r-d.pickl@freenet.de
Tel.: 0861 8903

Produkte:

Glasperlen-Schmuck aus
Indien

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Newcomer

Frida Feeling
Carl-Zeiss-Straße 22
63322 Rödermark
kontakt@fridafeeling.de
Tel.: 06074-482 80 80
www.fridafeeling.de

Produkte:

Filzprodukte und Taschen
aus Nepal, Taschen aus
Kambodscha

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



GEPA - The Fair Trade Company
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
wlgr@gepa-wug.de
Tel.: 0202-266 83-410
www.gepa.de

Produkte:

Kaffee, Tee, Schokolade,
Riegel, Socken, Kerzen, Sei-
fen, Körbe und Heimtextilien

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

European Fair Trade Associa-
tion (EFTA)
Lieferantenkatalog: Deutsch-
land



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

Globo Fair Trade Partner GmbH
Westerntor 26
31699 Beckedorf
info@globo-fairtrade.de
Tel.: 05725-70 60 617
www.globo-fairtrade.de

Produkte:

Kaffee, Taschen, Geldbörsen, Schals, Schuhe, Körbe, Filzprodukte

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Verband Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V. (VEN),
WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Greenbomb
Willy-Brandt-Straße 87
06110 Halle (Saale)
R.wendtlandt@greenbomb.de
Tel.: 0178-644 65 45
https://greenbomb.biz

Produkte:

Herren- und Damentextilien

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

GOTS
Lieferantenkatalog:
Deutschland

GREENBOMB®

handtrade.
Am Schillerplatz 11
71522 Backnang
contact@handtrade.de
Tel.: 07358-425 69 01
www.handtrade.de

Produkte:

Textilien, Heimtextilien &
Accessoires unserer Partner
Global Mamas, AMAUTA
und SURITEX.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.,
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich

handtrade.

lobOlmo
Saalburgstraße 16
60385 Frankfurt
lobOlmo@lobOlmo.de
Tel.: 069-46 99 21 56
www.lobOlmo.de

Produkte:

Multivisionsshows, Fotoausstellung, Online-Galerie, Fair-Trade-Fotoarchiv, Blog

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)

lobOlmo
Fotografie | Journalismus

FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

mama afrika spiritwork
Barbarastr. 10
40476 Düsseldorf
info@mamaafrika.de
Tel.: 0160-635 55 95
www.www.mamaafrika.de

Produkte:
Geschenke, Schmuck & Geschirrrhauben – Grußkarten, aus denen Blumen wachsen!

**Mitgliedschaften /
Zertifizierungen**
FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



mekhada
Bahnhofstr. 4
89192 Rammingen
irmtraud.schmidt@mekhada.de
Tel.: 07345-23 84 28
www.mekhada.de

Produkte:
Schmuck, Taschen und Accessoires

**Mitgliedschaften /
Zertifizierungen**
Lieferantenkatalog: Deutschland



Our Market
Hofer Str. 3
95152 Selbitz
info@ourmarket.de
Tel.: 09280-20 71 166
www.ourmarket.de

Produkte:
Küchenzubehör, Schmuck, Accessoires, Deko

**Mitgliedschaften /
Zertifizierungen**
Lieferantenkatalog:
Deutschland



pakilia GbR
Austraße 6
88416 Steinhausen-Bellamont
buero@pakilia.com
Tel.: 07358-425 69 01
www.pakilia.com

Produkte:
Fair Trade Silberschmuck aus Mexiko

**Mitgliedschaften /
Zertifizierungen**
FAIR BAND e.V.,
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

PERÚ PURO GmbH

Eckenheimer Landstr. 50
60318 Frankfurt
contact@perupuro.de
Tel.: 0178-668 08 54
www.perupuro.de

Produkte:

Gourmetschokolade, Edelkakaoprodukte, Hochlandkaffee und Espresso, Paranüsse - Physalis

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Regenwaldladen GmbH

Klüsserather Str. 21
54523 Hetzerath
info@regenwaldladen.de
Tel.: 06508-917 20 72
www.regenwaldladen.de

Produkte:

Körperpflege, Lebensmittel, Kunsthandwerk, Kautschukprodukte

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Safrangold

Roßmoosweg 42
82549 Königsdorf
info@safrangold.de
Tel.: 0176-40 45 57 54
www.safrangold.de

Produkte:

Safran in Fäden, verschiedene Größen, Safrangeschenkebox, Safranbuch

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

EkoConnect e.V., Eine Welt
Netzwerk Bayern e.V.



Schönes aus Indochina

Keltenweg 39
83233 Bernau
info@schoenes-aus-indochina.de
Tel.: 0176-30 77 25 73
www.saindochina.de

Produkte:

Accessoires aus Keramik, Seide, Baumwolle und Upcyclingmaterialien, Decken und Kissen, Grußkarten

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

SchokoSchatz e.K.

Am Iglhof 4a
86444 Affing
hallo@schokoschatz.com
Tel.: 0151-42 53 86 64
www.schokoschatz.com

Produkte:

SchokoSchatz für Kids mit Glücksteinen und SchokoSchatz für Lieblingsmenschen

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Fairtrade, EU-Bio
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.



Trusted Craft Design

Vorkampsweg 1
27283 Verden
judith@trusted-craft.com
Tel.: 04231 660970
www.trusted-craft.com

Produkte:

Taschen, Rucksäcke, Kosmetiktuis, Glasperlenschmuck, handgeflochtene Telefondrahtkörbe.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Welthaus Fürth

Gustavstr. 31
90762 Fürth
farcap@welthaus-fuerth.de
Tel.: 0911-977 28 73
www.azadi-fashion.com

Produkte:

Sommerkollektion in Kreislaufwirtschaft! Bunt & Basic

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Weltpartner eG

Franz-Xaver-Honer-Straße 7/1
88213 Ravensburg-Erlen
info@weltpartner.de
Tel.: 0751-361 55-0
www.weltpartner.de

Produkte:

Fair gehandelte Bio-Lebensmittel und Kunsthandwerk

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

WFTO, DEAB e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.

10 GRUNDSÄTZE DES FAIREN HANDELS

Die 10 Grundsätze des Fairen Handels nach der Grundsatz-Charta von WFTO und FLO:

Der Faire Handel...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und Kleinbauern sowie ihrer Organisationen im Süden
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und Handelspartnern im Süden bei
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen
- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden



AUSSTELLUNG "ÖKO-SOZIALE BESCHAFFUNG"

Carson Company GmbH

Fritz-Winter-Str. 38
86911 Dießen
schiller@carson-company.de
Tel.: 0880-79 16 92
www.carson-company.de

Produkte:

Workwear (Hosen Latzhosen und Jacken) und Shirts (Hoodies, T-Shirts, Polos) sowie Fairtrade Merch

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

GOTS, Fairtrade Cotton, GRS
Global Recycled Standard



Fair Squared GmbH

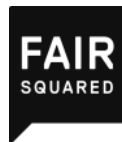
Hermann-Heinrich-Gossen-
Straße 4, 50858 Köln
info@fairsquared.com
Tel.: 02234-92 96 600
www.fairsquared.com/de

Produkte:

Kosmetik, Hygiene, Haus-
halts- & Gartenprodukte,
Fitness- & Sportartikel sowie
Flip Flops.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

WFTO, Fair Rubber, FSC, Vegan
Society



mela wear GmbH

Schillerstraße 50-52
34117 Kassel
info@mealwear.de
Tel.: 0561 47 39 58 28
www.melawear.de

Produkte:

Bettwäsche, Laptop-Hüllen,
Business-Socken

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Fairtrade Cotton Standard,
Fairtrade Textilstandard, Glo-
bal Organic Textile Standard
(GOTS), Grüner Knopf



memo AG

Am Biotop 6
97259 Greußenheim
info@memo.de
Tel.: 09369-9050
www.memo.de

Produkte:

über 20.000 Artikel für ein
nachhaltiges Leben & Arbei-
ten, ökologische u. faire
Werbeartikel

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Fairtrade, Naturland Fair, Fair
for life / Ecocert, Blauer Engel,
Fair Wear, GOTS, Fairtrade
Cotton, Grüner Knopf, EU
Ecolabel, GRS Global Recycled
Standard



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Potenziale der öko-sozialen Beschaffung

Immer noch werden laut deutscher Vergabestatistik in weniger als 5% der öffentlichen Ausschreibungen ökologische und/oder soziale Kriterien verwendet. Damit sind Kommunen, Landes- und Bundesbehörden heute leider weiter denn je von einer „Vorbildfunktion“ entfernt. Außerdem nehmen Narrative zu, die Sozial- und Umweltstandards gegen „Bürokratie“ ausspielen.

Der Interministerielle Ausschuss für nachhaltige öffentliche Beschaffung (ImA nöB) hat 2024 seine Arbeit aufgenommen und soll unter Einbeziehung von Ländern und Kommunen, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft einen strategischen Rahmen für nachhaltige Beschaffung erarbeiten. Schon jetzt gibt es mit KOINNO eine Plattform, die innerhalb der innovativen Beschaffung gerade auch Aspekte der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit fördert. Die Betonung der Bedeutung von Markterkun-

dung und Marktdialog, aber auch der Einsatz funktionaler Ausschreibungen, ein Lebenszykluskostenrechner oder die „Challenges“ dienen einem ganzheitlichen Verständnis von Wirtschaftlichkeit in der öffentlichen Beschaffung.

In Bayern können sich Beschaffer:innen bereits auf eine ganze Reihe von Richtlinien und Handreichungen stützen, um ökologische und soziale Kriterien zu berücksichtigen (Bekanntmachung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit vom 29.04.2008; Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen vom 28.4.2009; Leitfaden "Das wirtschaftlichste Angebot" vom Bayerischen Wirtschaftsministerium vom 8.10.2019; Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen vom 24.3.2020; Leitfaden Umwelt- u. Klimaschutz in Behörden vom Bayerischen Wirtschaftsministerium vom Januar 2021 u.a.). Inzwischen hat sich Bayern der Bund-Länder Fortbildungsinitiative

Informationen zu Nachhaltiger Beschaffung in Kommunen und Unterstützung bei der praxisingerechten Umsetzung bietet der „Kompass Nachhaltigkeit“:

www.kompass-nachhaltigkeit.de

zur nachhaltigen Beschaffung abgeschlossen. Seit Herbst 2024 werden unter Federführung des bay. Wirtschaftsministeriums eigenständige Schulungen durchgeführt.

Leider ist bei den öffentlichen Auftraggebern wieder eine verstärkte Fokussierung auf den Preis als entscheidendes Kriterium zu sehen. Soziale und ökologische Kriterien dürfen oftmals keine Mehrkosten verursachen. Gleichzeitig werden Einsparpotentiale durch Prozessoptimierung, angepasste Bestellmengen oder eine Betrachtung der Lebenszykluskosten und des CO₂-Ausstoßes nicht ausreichend genutzt.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Das Angebot der Aussteller auf den Bayerischen Eine Welt-Tagen setzt dagegen einen Kontrapunkt: Produkte des Fairen Handels und aus dem Bereich der öko-sozialen Beschaffung zeigen, dass eine Vereinbarkeit von Wirtschaftlichkeit, Menschenrechten und Umwelt möglich ist.

Herzlichen Dank allen Kommunen, Behörden und öffentlichen Einrichtungen, die heute schon faire Produkte einkaufen bzw. öko-sozial beschaffen und durch ihr Beispiel zeigen, wie groß der Spielraum auch bei knappen Kassen ist.

www.eine-welt-promotoren-bayern.de/fachpromotorin-nachhaltige-beschaffung

www.eine-welt-promotoren-bayern.de/fachpromotorin-fairer-handel



EINLADUNG

6. Forum Nachhaltige Beschaffung Bayern

21. Oktober 2026
13:30 - 16:30 Uhr

Evangelisches Forum München

Informieren - Vernetzen - Austauschen

Für Vertreter:innen bayerischer Ministerien, Landesämter und anderer Dienststellen

„RUNDER TISCH FAIRER HANDEL BAYERN“

Der Runde Tisch Fairer Handel Bayern beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern.

Sollten Sie / Ihre Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an:

info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

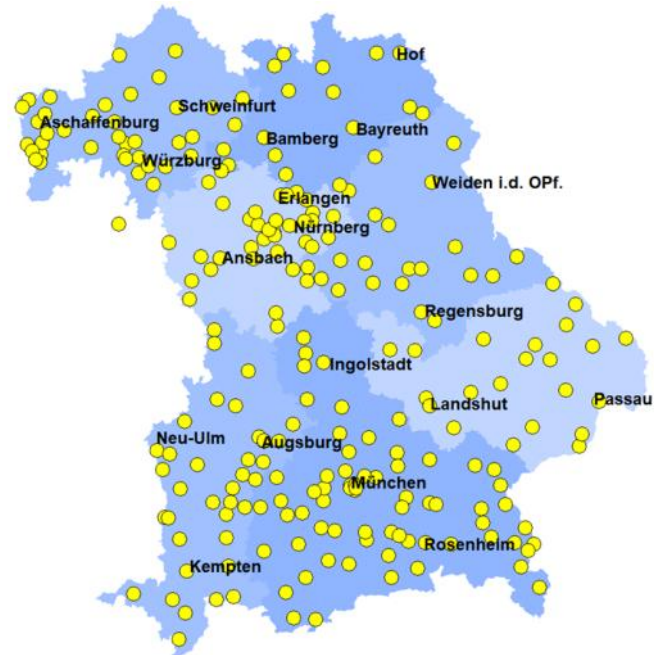
Nächstes Treffen Runder Tisch Fairer Handel Bayern:

22. Juli 2026, online

21. Januar 2027, Augsburg / online

c/o

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Metzplatz 3
86150 Augsburg



Adressen „Weltläden in Bayern“ finden Sie unter
www.fairerhandel-bayern.de

FAIR HANDELS-BERATUNG

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bietet Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern Beratung und Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Das Angebot umfasst

- Einzelberatung
- Moderation von Klausurtagen
- Fortbildungen für Teams
- Fachvorträge zum Fairen Handel
- Organisation bzw. Begleitung von Vernetzungstreffen
- Durchführung der bayernweiten Weltladen-Umfrage

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung (www.fairhandelsberatung.net) eingebunden und arbeitet nach dem Rahmenkonzept der regionalen Gruppenberatung im Fairen Handel.

Kontakt:

Annegret Lueg

Metzplatz 3, 86150 Augsburg

Tel: 0821-650 72 938

lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

www.fairerhandel-bayern.de/beratung



„FAIRER HANDEL IN BAYERN“

Die Ausstellung umfasst 8 Roll-Ups:

„10 Grundprinzipien des Fairen Handels“, „Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel“, „Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!“, „Bayern spielt fair! - Fair gehandelte Bälle für Schulen und Vereine“, „Weltläden in Bayern“, „Faire Städteschokoladen in Bayern“, „Faire Städtekaffees in Bayern“, „Faire Bälle in Bayern“

Reservierung/ Ausleihe:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. • Metzplatz 3 • 86150 Augsburg • info@eineweltnetzwerkbayern.de

Verleihbedingungen:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/ausstellungen.shtml



„SMOOTHIE-BIKE“



Das Smoothie-Bike bringt Spaß, Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit zusammen: erst in die Pedale treten, dann genießen!

Ausleihe:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. • Metzplatz 3 • 86150 Augsburg

Reservierungen:

Annegret Lueg, Tel: 0821 / 650 72 938
verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de

17 ZIELE FÜR EINE BESSERE WELT

Bei „17 Ziele für eine bessere Welt“ handelt es sich um eine interaktive, als Quiz konzipierte Ausstellung mit dem Ziel, die SDGs (17 Nachhaltigkeitsziele der UN) einem breiten Publikum nahezubringen und sie in verständlicher und interessanter Weise zu präsentieren.

Zielgruppe: Schüler:innen und Jugendliche, Familien, Vereine und Kommunen

Ausleihe:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., „Bildung trifft Entwicklung“ • Metzplatz 3 • 86150 Augsburg



Globales Lernen mit persönlichen Erfahrungen

Das Eine Welt Netzwerk Bayern bietet im Rahmen des Programms Bildung trifft Entwicklung (BtE) Bildungsveranstaltungen nach dem Konzept des Globalen Lernens an.

Ziel ist es, die globalisierte Welt gerecht, verantwortlich und nachhaltig zu gestalten. Hierzu sollen die Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen zu einem Perspektivwechsel angeregt werden. Durch interaktive Methoden werden globale Zusammenhänge, die Herausforderungen der Globalisierung und die Folgen individuellen Handelns veranschaulicht. Letztendlich werden den Teilnehmenden Handlungsoptionen für die Gestaltung einer gerechten Welt aufgezeigt, durch die sie selbst aktiv werden können.

Unsere Referent:innen haben alle mindestens ein Jahr in Ländern des Globalen Südens gelebt oder sie stammen aus diesen Ländern. Sie bringen ihre persönlichen Erfahrungen aus dieser Zeit in die Bildungsveranstaltung mit ein und können somit globale

Zusammenhänge aufzeigen. Um methodisch und inhaltlich immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, bilden sich unsere Referent:innen stetig im Rahmen des BtE Programmes fort.

Gerne vermittelt das Eine Welt Netzwerk Bayern im Rahmen von BtE auch Referent:innen für Ihre Bildungsveranstaltung, ob für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung oder an weitere interessierte Gruppen.

Unsere Themen ergeben sich aus der Vielfalt der Kompetenzen und Erfahrungen unserer Referent:innen. Die Veranstaltungen sind flexibel nach Thema, Zielgruppe und Veranstaltungsformat gestaltbar und werden nach Ihren Wünschen angepasst. Außerdem können manche Veranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden. Sprechen Sie uns diesbezüglich gern an.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
„Bildung trifft Entwicklung“
Metzplatz 3, 86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 650 72 936
Mo. - Do. 10:00 - 15:00
bte@eineweltnetzwerkbayern.de

www.bte-bayern.de

BAYERISCHE EINE WELT-STATIONEN

Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für Schüler:innen verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 27 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um Globales Lernen und vermitteln Referent:innen und (Bildungs-)materialien.

In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.



Die derzeit 27 Eine Welt-Stationen finden sich in:

Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Neustadt/Saale, Bamberg, Bayreuth, Buchloe, Deggendorf, Erding, Erlangen, Fürth, Grafring, Herrsching, Ingolstadt, Kulmbach, Landshut, Mömlingen, München, Neueddetsau, Nürnberg, Prien, Regensburg, Sonthofen, Teublitz, Vilshofen, Würzburg.

www.eineweltstationen.de

EINE WELT-PROMOTORINNEN



Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land.

In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteure, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor:innen-programm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen und Organisationen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

In Bayern sind sechs Regionalpromotorinnen für folgende Regionen tätig: Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberbayern Süd-Ost, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Nord sowie Südschwaben. Zudem betreuen zwei Fachpromotorinnen bayernweit die Themen „Nachhaltige Beschaffung“ sowie „Fairer Handel“.

Eine Welt-Promotor:innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und

bieten Weiterbildung an. Sie unterstützen Kooperationen, setzen neue Impulse und gewinnen neue Partner:innen und Akteur:innen in ihrer Region.

Eine Welt-Regional-Promotorinnen



Eine Welt-Fach-Promotorinnen in Bayern



Aufgabengebiete der Eine Welt-Regional- und Fachpromotor:innen:

Beratung und Unterstützung rund um die Themen

- Globales Lernen
- Fairer Handel
- nachhaltige Beschaffung
- global verantwortliches Wirtschaften
- Kommunen und Eine Welt
- Partnerschaftsarbeit

Zielgruppen:

- Eine Welt-Gruppen / NGOs
- Kommunen
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Fair Handels-Akteure
- Unternehmen / Verbände

EINE WELT-KITA

Eine Welt-Kita: fair und global

Die Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen.

Deshalb ist das Ziel des Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global", Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Im Rahmen des Projektes bieten wir für interessierte pädagogische Fachkräfte Fortbildungen sowie regionalen Austauschtreffen an. Auf den Austauschtreffen werden gute Beispiele, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht und voneinander gelernt.

Die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes sind für alle Kitas offen.

Alle Informationen zum Projekt sowie Tipps zu Materialien, Praxisbeispiele und eine Übersicht der zertifizierten Kitas finden Sie unter:

www.eineweltkita.de

Stand Juni 2026: 70 Eine Welt-Kitas



Projekträger:



Kooperationspartner:



PORTAL BAYERN-EINE WELT

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit Akteuren im Globalen Süden. Auf dieser Internetseite erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.



Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login/Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.

BAYERISCHER EINE WELT-PREIS



An vielen Orten in Bayern setzen sich Menschen auf vielfältige Weise für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden und weltweite Bewahrung der Natur ein.

Dieses bürgerschaftliche Engagement zu stärken und in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen ist das Ziel des Bayerischen Eine Welt-Preises. Seit 2012 wird er alle zwei Jahre vom Freistaat Bayern, vertreten durch die Bayerische Staatskanzlei, gemeinsam mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. verliehen.

Weitere Infos:
www.eineweltpreis.de

VORANKÜNDIGUNG:

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

2. Juli 2027
Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

3. Juli 2027
Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg

